

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 17. Mai 2000

28. Stück

- 344. Studienplan für das Diplomstudium Geschichte an der Universität Innsbruck - Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG

- 345. Reform des Studienplanes "Lehramt der Unterrichtsfächer Biologie und Umweltkunde, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik und Physik" an der Universität Graz - Begutachtungsverfahren

- 346. Reform des Studienplanes für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

- 347. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Informatik an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

- 348. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung "Philosophie" an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

- 349. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Sportwissenschaften an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

- 350. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Konservierung und Restaurierung an der Universität für Angewandte Kunst Wien

- 351. Reform des Studienplans der Studienrichtung "Klassische Archäologie" an der Universität Wien

- 352. Reform der Studienpläne für die Lehramtsstudien Psychologie und Philosophie, Geographie und Wirtschaftskunde sowie Leibeserziehung an der Universität Wien-Anhörungsverfahren

- 353. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Wolfgang Horninger (Urologie)

354. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Stefan Kiechl (Neurologie)
355. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Robert Gaßner (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)
356. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Ing. Dr. Andreas Schlager (Anaesthesiologie und Intensivmedizin)
357. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr.med. Jörg Wissel (Neurologie)
358. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Martin Widschwendter (Gynäkologie und Geburtshilfe) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
359. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Stephan Geley (Allgemeine und Experimentelle Pathologie)
360. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Martin Widschwendter (Gynäkologie und Geburtshilfe)
361. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Medizinische Chemie an Herrn Dr. Christian Murr
362. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskol-loquium) im Habilitationsverfahren Dr. Diethard SANDERS (Geologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
363. Ausschreibung des Erwin - Wenzl - Preises für 2000
364. INTAS CALLS 2000 & 2001
365. Kundmachung des Termins der Institutsversammlung des Institutes für Soziologie

366. Ausschreibung der Planstelle einer/eines
Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Europäisches Privatrecht,
Privatrechtsvergleichung und Internationales Privatrecht

367. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

368. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

344. Studienplan für das Diplomstudium Geschichte an der Universität Innsbruck - Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission der Studienrichtung Geschichte an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt Sie zur Begutachtung des Entwurfs des neuen Studienplans nach UniStG 97 ein. Der Studienplan kann auch auf unserer Instituts-Homepage eingesehen werden:

<http://www.uibk.ac.at/c/c6/c617/stupl2000.html>

Schriftliche Stellungnahmen werden bis **15. 6. 2000** erbeten an: Dr. Helmut Alexander, Institut für Geschichte der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, oder per

e-mail: Helmut.Alexander@uibk.ac.at.

Dr. Helmut Alexander

Vorsitzender der Studienkommission für Geschichte

345. Reform des Studienplanes "Lehramt der Unterrichtsfächer Biologie und Umweltkunde, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik und Physik" an der Universität Graz - Begutachtungsverfahren

Gemäß § 14 UniStG wird der Studienplan "Lehramt der Unterrichtsfächer Biologie und Umweltkunde, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik an der Karl-Franzens-Universität Graz und Physik an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz gemeinsam mit der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz" von der zuständigen Studienkommission zur Begutachtung ausgeschrieben. Der Studienplan, die Anlage und das Qualifikationsprofil sind im Internet unter der Adresse

<http://www.kfunigraz.ac.at/pphwww/studienplan.html>
abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis zum

2. Juni 2000

an

Helmut Guttenberger

Institut für Pflanzenphysiologie

Schubertstraße 51

8010 Graz

Tel.:

Fax:

Email: helmut.guttenberger@kfunigraz.ac.at

Helmut Guttenberger

Institut für Pflanzenphysiologie

346. Reform des Studienplanes für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

Gemäß § 14 UniStG hat die zuständige Studienkommission am 3. 5. 2000 einstimmig beschlossen, den Studienplan für das Lehramtsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg einem Begutachtungsverfahren zu unterziehen. Der Studienplan enthält Regelungen für die Unterrichtsfächer Deutsch, Englisch, Geschichte und Sozialkunde, Griechisch, Italienisch, Latein, Leibeserziehungen, Philosophie und Psychologie, Russisch und Spanisch.

Sie sind höflichst eingeladen, den Text zu begutachten und ggf. innerhalb einer Frist von 6 Wochen dazu Stellung zu nehmen bzw. Änderungs- und Ergänzungsvorschläge einzubringen. In Anbetracht des dringenden Wunsches, dass dieser Studienplan mit 1. 10. 2000 in Kraft treten kann, bitten wir Sie, diese Frist unbedingt einzuhalten.

Stellungnahmen bitten wir per Post, Fax oder e-mail innerhalb der angegebenen Frist an die

Universität Salzburg
Institut für Lehrerinnen- und Lehrer-Bildung
Univ.-Prof. Dr. Josef Thonhauser
Akademiestraße 26
A-5020 Salzburg

Tel.: (+43) (0)662 8044/ 4323 oder /4211

Fax: (+43) (0)662 8044 161

e-mail: josef.thonhauser@sbg.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Josef Thonhauser

Vorsitzender der Studienkommission

347. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Informatik an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission Informatik der Universität Salzburg hat gemäß § 13 Universitäts-Studiengesetz (UniStG) einen Entwurf zur Erlassung eines neuen Studienplans für die Studienrichtung Informatik beschlossen. Laut § 14 UniStG ist dieser gemeinsam mit dem entsprechenden Qualifikationsprofil einem öffentlichen Begutachtungsverfahren zu unterziehen. Wir kommen diesem Gesetzesauftrag gerne nach und ersuchen Sie, Ihre Stellungnahmen bis spätestens

5. Juni 2000

an die
Universität Salzburg
Studienkommission für Informatik
Jakob-Haringer-Straße 2
A-5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8044-6300
Fax: +43 662 8044-611
E-mail: hagenau@cosy.sbg.ac.at

zu senden.

Die Entwürfe stehen Ihnen über Internet unter der Adresse

<http://www.cosy.sbg.ac.at/aninf/entwurf.html>

zur Verfügung. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne in Printform zu.

Bemerkung: Die Studienkommission Informatik der Universität Salzburg hat beschlossen, das bestehende Diplomstudium Informatik in Bakkalaureats- und Magisterstudien umzuwandeln. Ein diesbezüglicher Antrag wurde bereits gestellt. Die Neuartigkeit des Verfahrens bedingt jedoch, dass der geplante Einführungstermin 1.10.2000 nicht gehalten werden kann. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, zunächst den Studienplan für das Diplomstudium zu erstellen und diesen dann (nach vorliegender Genehmigung zur Umwandlung) zu adaptieren. Somit beinhaltet bereits der vorliegende Entwurf Elemente, die diesem Ziel entsprechen.

Wir sehen Ihren Vorschlägen mit Interesse entgegen.

Dr. Helge Hagenauer

Vorsitzender der Studienkommission für Informatik

348. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung "Philosophie" an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission "Philosophie" an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg hat in ihrer Sitzung am 3. Mai 2000 den Entwurf eines neuen Studienplanes für das Diplomstudium "Philosophie" beschlossen. Laut § 14 UniStG ist dieser Studienplan samt Qualifikationsprofil einem öffentlichen Begutachtungsverfahren zu unterziehen. Der Entwurf des Studienplans kann auf der Homepage des Instituts für Philosophie unter <http://www.sbg.ac.at/phs/home.htm> eingesehen werden.

Stellungnahmen zu diesem Entwurf des neuen Studienplanes bitte ich bis spätestens

5. Juni 2000

an

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Zecha
Studienkommission für Philosophie
Institut für Philosophie
Franziskanergasse 1
5020 Salzburg
Tel.: (0662) 8044-4070
Fax: (0662) 8044-629
e-mail: Gerhard.Zecha@sbg.ac.at

Gerhard Zecha

Studienkommission für Philosophie

349. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Sportwissenschaften an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission für das Diplomstudium Sportwissenschaften an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg hat den Entwurf einer Neufassung des Studienplanes für die Studienrichtung Sportwissenschaften erstellt und zur Begutachtung ausgesendet. Die Neufassung ist auf Grund gesetzlicher Änderungen im Universitäts-Studiengesetz 1997 (UniStG) notwendig geworden.

Der Entwurf enthält alle im UniStG vorgeschriebenen Teile. Er wurde in zahlreichen Sitzungen am Institut für Sportwissenschaften im Verlaufe des vergangenen Studienjahres entwickelt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bis

31. Mai 2000

diesen Entwurf begutachten und uns eine Stellungnahme an die

Universität Salzburg

Institut für Sportwissenschaften

Akademiestraße 26

A-5020 Salzburg

Tel. 06 62-80 44-48 50

Fax 06 62-80 44-614

e-mail: IFS@sbg.ac.at

<http://www.sbg.ac.at/spo/home.htm>

übermitteln könnten.

Univ.-Prof. Dr. Erich Müller

Vorsitzender der Studienkommission

350. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Konservierung und Restaurierung an der Universität für Angewandte Kunst Wien

In der Sitzung der Studienkommission Konservierung und Restaurierung am 28. April 2000 wurde das Qualifikationsprofil und der Studienplan samt Anlagen einstimmig beschlossen.

Wir danken im voraus für Ihre Anregungen und Stellungnahmen und ersuchen Sie, diese bis zum

26. Mai 2000

per Post , per E-mail oder per Fax an die

Universität für Angewandte Kunst Wien

Studienkommission für Konservierung und Restaurierung

Oskar-Kokoschka-Platz 2

A-1010 Wien

Tel.: 711 33-4820

Fax: 535 6829

o.Univ.-Prof. Dr. Alfred Vendl

alfred.vendl@uni-ak.ac.at

Vorsitzender

o.Univ.-Prof. Dr. Gabriela Moroder-Krist

kons-rest@uni-ak.ac.at

Stellvertreter

351. Reform des Studienplans der Studienrichtung "Klassische Archäologie" an der Universität Wien

Die Studienkommission für Klassische Archäologie der Universität Wien plant derzeit einen neuen Studienplan für die Studienrichtung "Klassische Archäologie".

Wir ersuchen Sie daher höflichst, diese Grundlagen zur Änderung des Studienplans im Sinne des § 12 (2) Universitäts-Studiengesetz (UniStG) auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt in Ihrem Bereich zu überprüfen. Es wäre für uns wichtig zu erfahren, ob nach Ihrer fachkundigen Einschätzung künftige AbsolventInnen Aufnahme auf dem Arbeitsmarkt finden werden, weiters ob Sie in Ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber AbsolventInnen dieses Studiums in Ihrer Institution einsetzen würden, bzw. durch welche Maßnahmen und Ergänzungen des Studienplans die Arbeitsmarkt-Chancen der AbsolventInnen verbessert werden könnten.

Wir danken im voraus für Ihre Stellungnahmen und Anregungen bis zum

16. Juni 2000

an

Mag. Dr. Hubert D. Szemethy
Institut für Klassische Archäologie
der Universität Wien
Franz Klein-Gasse 1
A-1190 Wien

Tel.: (+43)-1-4277-40615

Fax: (+43)-1-4277-9406

email: Hubert.Szemethy@univie.ac.at

Mag. Dr. Hubert D. Szemethy

Vorsitzender der Studienkommission Klassische Archäologie

352. Reform der Studienpläne für die Lehramtsstudien Psychologie und Philosophie, Geographie und Wirtschaftskunde sowie Leibeserziehung an der Universität Wien- Anhörungsverfahren

Gemäß § 12 des Universitätsstudiengesetzes, das am 1. August 1997 in Kraft getreten ist, sind wir verpflichtet, vor Erstellung oder Abänderung von Studienplänen ein Anhörungsverfahren durchzuführen.

Die Studienkommission beabsichtigt, das Lehramtsstudium für die Unterrichtsfächer Psychologie und Philosophie, Geographie und Wirtschaftskunde sowie Leibeserziehung neu zu gestalten und ersucht Sie, gegebenenfalls Vorschläge zur Neugestaltung des Studienplans bis spätestens

10. Juni 2000

an

Ao.Univ.-Prof. Dr. Konrad P. Liessmann
Vorsitzender der Studienkommission Lehramtsstudium
der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
Institut für Philosophie
Universitätsstraße 7/III
A-1010 Wien

Die derzeit gültigen Studienpläne Philosophie/Psychologie/Pädagogik, Geographie und Wirtschaftskunde sowie Leibeserziehung finden sie unter folgenden Internetadressen:

<http://homehobel.phl.univie.ac.at/studium.htm>

http://www.univie.ac.at/geographie/ifgr/institut/studium/home/lehramt_frm.html

<http://www.univie.ac.at/Sportwissenschaften/lehramt.htm>

Ao.Univ.-Prof. Dr. Konrad P. Liessmann

Vorsitzender der Studienkommission Lehramtsstudium
der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

353. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Wolfgang Horninger (Urologie)

Der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck hat am 17.02.00 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Wolfgang Horninger (Urologie) eine Habilitationskommission gemäß § 28 (2) UOG 1993 eingesetzt und mit Entscheidungsvollmacht ausgestattet.

Am 02.05.00 fand die konstituierende Sitzung statt. Der Kommission gehören

Univ.-Prof. Dr Rudolf Hartung, München

O.Univ.-Prof. Dr. Gregor Mikuz

O.Univ.-Prof. Dr. Karl P. Pfeiffer

Univ.-Prof. Dr. Karl Schrott, Erlangen

O.Univ.-Prof. Dr. Walter Thumfart

Univ.-Prof. Dr. Dieter Zur Nedden

Ao.Univ.-Prof. Dr. Alfred Hobisch

Univ.-Doz. Dr. Thomas Mairinger

Ao.Univ.-Prof. Dr. Roy Moncayo-Naveda

Heidi Bahro

Andrea Maislinger

Martin Sawires

sowie Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner, Gleichbehandlungskreis
als Mitglieder an.

Aus den Mitgliedern wurden

Univ.-Prof. Dr. D. Zur Nedden als Vorsitzende/r,

O.Univ.-Prof. Dr. W. Thumfart als stellvertretende/r Vorsitzende/r und

Ao.Univ.-Prof. Dr. A. Hobisch als SchriftführerIn gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

354. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Stefan Kiechl (Neurologie)

Der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck hat am 21.02.00 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Stefan Kiechl (Neurologie) eine Habilitationskommission gemäß § 28 (2) UOG 1993 eingesetzt und mit Entscheidungsvollmacht ausgestattet.

Am 03.05.00 fand die konstituierende Sitzung statt. Der Kommission gehören

Univ.-Prof. Dr. Franz Aichner, Linz

Prof. Dr. H.C. Diener, Essen

Univ.-Prof. Dr. Gustav Fraedrich

O.Univ.-Prof. Dr. Otmar Pachinger

O.Univ.-Prof. Dr. Karl P. Pfeiffer

O.Univ.-Prof. Dr. Gerd Utermann

Ao.Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Kraft

Ao.Univ.-Prof. Dr. Monika Lechleitner

Dr. Gerhard Luef

Iris Brandstätter

Andrea Maislinger

Martin Sawires

sowie Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner, Gleichbehandlungskreis als Mitglieder an.

Aus den Mitgliedern wurden

Univ.-Prof. Dr. G. Fraedrich als Vorsitzende/r,

O.Univ.-Prof. Dr. K.P. Pfeiffer als stellvertretende/r Vorsitzende/r und

Dr. G. Luef als SchriftführerIn gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

355. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Robert Gaßner (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)

Der Habilitationswerber Dr. Robert Gaßner wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Mittwoch, 24.05.2000, 15.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Hörsaal IV der Frauen- und Kopfkliniken 01

Thema: Traumatologie

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

356. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Ing. Dr. Andreas Schlager (Anaesthesiologie und Intensivmedizin)

Der Habilitationswerber Ing. Dr. Andreas Schlager wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Donnerstag, 18. Mai 2000, von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Konferenzzimmer der Univ.-Klinik für Anaesthesie und allg. Intensivmedizin
Thema: Postoperative Schmerztherapie

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

357. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr.med. Jörg Wissel (Neurologie)

Der Habilitationswerber Dr.med. Jörg Wissel wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Mittwoch, 24.05.2000, 11.00 bis 12.00 Uhr (Hauptvorlesung Neurologie)
Ort: Hörsaal I der Frauen- und Kopfkliniken
Thema: Differentialdiagnose Tremor

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

358. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Martin Widschwendter (Gynäkologie und Geburtshilfe) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium) mit dem Habilitationswerber findet
am Montag, den 05.06.00, um 18 Uhr c.t.
im HS III, Frauen- und Kopfkliniken
statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Die Rolle des Retinsäuresystems im Rahmen der Karzinogenese des Mammakarzinoms: Mögliche Strategien für die Prävention und Therapie“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber von 19.5. Bis 2.6.2000 auflagen/aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

359. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Stephan Geley (Allgemeine und Experimentelle Pathologie)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Stephan Geley (Allgemeine und Experimentelle Pathologie) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 8.5. bis 22.5.2000 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

360. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Martin Widschwendter (Gynäkologie und Geburtshilfe)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Martin Widschwendter (Gynäkologie und Geburtshilfe) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 19.5. bis 2.6.2000 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

361. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Medizinische Chemie an Herrn Dr. Christian Murr

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 02.05.2000 beschlossen, Herrn Dr. Christian Murr die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Medizinische Chemie zu verleihen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

362. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Diethard SANDERS (Geologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium) mit dem Habilitationswerber findet
am Freitag, den 26. Mai 2000, 15:00 Uhr
im Hörsaal 60306 des Institutes für Geologie und Paläontologie
statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Die oberkretazischen „Rudistenformationen“ der Ostalpen: Sedimentologie, Palökologie und Modelle der stratigraphischen Entwicklung“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber vom 03.05.2000 bis 17.05.2000 auflagen, einzugehen.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist.

Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.

Univ.-Prof. Dr. Rainer BRANDNER e.h.

Vorsitzender

363. Ausschreibung des Erwin - Wenzl - Preises für 2000

A. DIE JURY

entscheidet über die Vergabe des **Erwin-Wenzl-Preises** in nicht öffentlicher Sitzung.

B. DIE GRUPPEN

Schüler:	3 Preise	á	S 15.000,--
Lehrabsolventen:	3 Preise	á	S 15.000,--
Universität:	3 Preise	á	S 25.000,-
1 Ehrenpreis !			

C. DIE INHALTLICHEN VORGABEN

1. Gruppe Schüler:

In der Kategorie Schüler werden vorzugsweise Gruppenprojekte bewertet. **Nur in Ausnahmefällen ist es möglich, für Einzelleistungen einen Preis zu bekommen!**

SchülerInnen oberösterreichischer AHS, BHS und BMS können Projekte, die gemeinsam in einer Gruppe in ihrer Schule erarbeitet wurden, einreichen.

Eine Gruppe kann ein gesamter Klassenverband, ein Teil eines Klassenverbandes oder auch mehrere Klassen zusammen sein. Der **inhaltliche Schwerpunkt** der Projekte muß von der Schule vorgegeben werden, wobei sich dieser nicht auf ein bestimmtes Thema beschränkt!

2. Gruppe Lehrabsolventen:

Der/Die LehrabsolventIn muß alle **3 Berufsschulklassen** mit "**Vorzug**" abgeschlossen, den **Lehrabschluß** in mindestens **1 Lehrberuf** mit "**ausgezeichnetem Erfolg**" abgelegt haben und eventuell bei **Lehrlingswettbewerben** (auf Landes- oder Bundesebene) mit "**besonderem Erfolg**" teilgenommen haben.

Der **Lehrabschluß** darf nicht länger als **1 Jahr** (gerechnet auf die Preisausschreibung) zurückliegen. Teilnehmen können OÖ Lehrabsolventen sowie, jene, die ihre Lehrzeit in einem oö Betrieb absolviert haben.

3. Gruppe Universität (Studenten und Absolventen)

In dieser Gruppe werden Preise für **herausragende wissenschaftliche** Leistungen vergeben, die an Universitäten, Hochschulen oder Fachhochschulen erbracht wurden.

Dies können sein:

- Mit "Sehr gut" beurteilte Diplomarbeiten oder Dissertation,
- **laufende** oder bereits **abgeschlossene** Projekte mit hohem Praxisbezug, die mit einer ausgezeichneten Diplomarbeit oder Dissertation gleichwertig sind.

Alle eingereichten Arbeiten dürfen **nicht länger als 1 Jahr** (gerechnet auf die Preisausschreibung) zurückliegen!

Bewerben können sich:

Oberösterreichische Studentinnen/Studenten, die an einer österreichischen oder ausländischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule studieren bzw. studiert haben, sowie **österreichische und ausländische Studentinnen/Studenten**, die an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule in Oberösterreich studieren bzw. studiert haben.

4. 1 Ehrenpreis:

Der Ehrenpreis wird aufgrund der **Jury-Entscheidung** vergeben!

Dieser Ehrenpreis kann z.B. für den Bereich Erwachsenenbildung, politische Bildung, für eine besonders innovative Leistung, für ein Lebenswerk, usw vergeben werden.

D. DIE VORGANGSWEISE

Einreichungen - einschließlich einer Inhaltsangabe und eines kurzen Lebenslaufs (bei Gruppenarbeiten nur Namenliste und dazugehörige Klasse) - sind bis spätestens

30. JUNI 2000

an das
Bildungszentrum St. Magdalena
Dr. Erwin Wenzl Haus
Schatzweg 177
A-4040 Linz

einzusenden.

Dir. Roland Spitzlinger

Dr. Josef Pühringer

GF Erwin-Wenzl-Preis

Landeshauptmann OÖ

364. INTAS CALLS 2000 & 2001

Soeben wurden die neuen INTAS calls publiziert.

INTAS unterstützt die Kooperation von Wissenschaftlern der INTAS-Länder (alle EU-Mitglieder und Island, Israel, Lettland, Norwegen, Rumänien und Schweiz, dazu kommen in nächster Zeit noch Estland, Slowenien, Slowakei und Ungarn) mit Wissenschaftlern aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion.

Für die folgenden geförderten Fachgebiete gilt die **deadline 29. September 2000**

- **KERN- UND TEILCHENPHYSIK, THEORETISCHE PHYSIK, ASTRONOMIE UND ASTROPHYSIK** (für alle anderen Gebiete der Physik gilt die deadline 28. September 2001)
- **MATHEMATIK, TELEKOMMUNIKATION UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE**
- **CHEMIE**
- **INGENIEURWISSENSCHAFTEN, LUFTFAHRT, WELTRAUM**
- **WIRTSCHAFT, SOZIAL- UND HUMANWISSENSCHAFTEN**

Außerdem gibt es für 2000 **zwei thematische Calls (NAHRUNG UND INFORMATION)** sowie den **joint Call INTAS - CERN**

Alle anderen Fachgebiete fallen in den zweiten Call, deadline 28. September 2001.

NÄHERE INFORMATIONEN!

Dr. Lothar Lerch - Außeninstitut
Anichstr. 17/II, 6020 Innsbruck
Tel.: 507-2590, Fax: 507-2814
E-mail: lothar.lerch@uibk.ac.at

bzw.

Mag. Franz Winner - ATTAC
INNOVATION Relay Centre Austria
Anichstr. 17/III, 6020 Innsbruck
Tel.: 582661-4, Fax: 582661-5
E-mail: franz.winner@uibk.ac.at

365. Kundmachung des Termins der Institutsversammlung des Institutes für Soziologie

Die Institutsversammlung findet am

**Mittwoch, 21.06.2000, 12.15 Uhr s.t.
im Institut für Soziologie**

statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Univ.-Prof. Dr. Max Preglau

Institutsvorstand

**366. Ausschreibung der Planstelle einer/eines
Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Europäisches Privatrecht,
Privatrechtsvergleichung und Internationales Privatrecht**

Am Institut für Zivilrecht, Abteilung für Privatrechtsvergleichung und Internationales Privatrecht der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist ab 1. März 2001 die Planstelle

**eines(r) beamteten Universitätsprofessors / Universitätsprofessorin für Europäisches
Privatrecht, Privatrechtsvergleichung und Internationales Privatrecht
(Kategorie I – entspricht C)**

zu besetzen.

Ernennungserfordernisse sind:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht;
- c) die pädagogische und didaktische Eignung;
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeit sowie der Lehrtätigkeit, Schriftenverzeichnis) sind bis spätestens 31. August 2000 an den Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck erbeten.

O. Univ.-Prof. Dr. Karl Weber

Dekan

367. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Chirurgie, Klin.Abteilung für Allgemeine Chirurgie, ab sofort bis 31.10.2000. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung, wissenschaftliches Interesse. (Chiffre: MEDI-300)

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Zoologie und Limnologie, Ökophysiologie ab 01.08.2000 bis 31.07.2004. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Biologie/Zoologie. Erwünscht: Kenntnisse in der Zellkultur sowie im Bereich der molekularen Zellphysiologie und Zellbiologie, insbesondere im Bereich der intrazellulären Signaltransduktion. Aufgabenbereich: Forschung: Mitarbeit und Ausbau der Forschungsprojekte im Bereich der molekularen Zellphysiologie und Zellbiologie, insbesondere im Bereich der intrazellulären Signaltransduktion. Lehre: Erwartet wird die Beteiligung an der Lehre im Bereich der Tierphysiologie und der Zellphysiologie. (Chiffre: NATW-301)
--

Schriftliche Bewerbungen sind bis 07. Juni 2000 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

368. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Dekanat der Medizinischen Fakultät ab sofort.
Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: PC-Kenntnisse (Word, Access, Excel); insbesondere buchhalterische Kenntnisse; bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst. Aufgabenbereich: Budgetangelegenheiten, Sekretariatsarbeiten.
(Chiffre: MEDI-297)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Institut für Pathologische Anatomie, Histolabor ab sofort.
Voraussetzungen: Diplom als MTF. Erwünscht: Kenntnisse in Herstellung histologischer Schnittpräparate, Sonderfärbungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.
(Chiffre: MEDI-222)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt), Institut für Botanik, Ökologie ab sofort.
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Buchhaltung und Verwaltung. Erwünscht: Gute Kenntnisse in Englisch und EDV. Aufgabenbereich: Sekretariatstätigkeit mit Parteienverkehr für Studierende, Führung der Buchhaltung und Korrespondenz (Englisch).
(Chiffre: NATW-295)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Ersatzkraft), Institut für Experimentalphysik ab 01.03.2000 bis 30.09.2004. Voraussetzungen: HTL-Abschluß (Nachrichtentechnik oder Elektronik). Erwünscht: Einschlägige berufliche Erfahrung in HF-Technik, Optoelektronik, EDV- und Computertechnik. Aufgabenbereich: Konstruktion und Entwicklung von elektronischen Komponenten und Meßeinrichtungen für die wissenschaftliche Forschung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.
(Chiffre: NATW-193)

Vertragsbedienstetenplanstelle h3, Universitäts-Sportzentrum, Univ.Sportheim Obergurgl ab 03.07.2000 bis 11.09.2000. Erwünscht: Praxis. Aufgabenbereich: Koch/Köchin.
(Chiffre: PERS.Abt.-305)

Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Univ.Sportheim Obergurgl ab 19.06.2000 bis 11.09.2000. Aufgabenbereich: Zimmermädchen.
(Chiffre: PERS.Abt.-304)

Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Univ.Sportheim Obergurgl ab 19.06.2000 bis 11.09.2000. Aufgabenbereich: Beikoch/Beiköchin.
(Chiffre: PERS.Abt.-306)

Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Uni.Sportheim Obergurgl ab 19.06.2000 bis 11.09.2000. Aufgabenbereich: Servierer/in.
(Chiffre: PERS.Abt.-307)

Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Univ.Sportheim Obergurgl ab 19.06.2000 bis 11.09.2000. Aufgabenbereich: Barmann/Barfrau.
(Chiffre: PERS.Abt.-308)

Vertragsbedienstetenplanstelle h4, Universitäts-Sportzentrum, Univ.Sportheim Obergurgl ab 19.06.2000 bis 11.09.2000. Aufgabenbereich: Zimmermädchen.
(Chiffre: PERS.Abt.-309)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 07. Juni 2000 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor
